

Allgemeiner Teil.

A. Einführung.

Die großen Mengen mannigfaltiger Erzeugnisse, die vor dem Weltkriege aus dem heutigen Gebiete der Sowjetunion ausgeführt wurden, waren lange Jahre hindurch von den internationalen Märkten fast verschwunden. Diese Tatsache schien die Auffassung jener zu bestätigen, die die Möglichkeit erfolgreicher Wiederaufbautätigkeit des neuen Staates ehrlich bezweifelten oder böswillig ableugneten.

Inzwischen sind unwiderlegbare Zeugen des wirtschaftlichen Erstarkens der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken (UdSSR.) — wachsende Mengen von *Exportwaren* — auf allen wichtigen Märkten erschienen. Russisches Getreide — vor allem Weizen und Roggen — erobert sich rasch seine alten Absatzgebiete. Die Ausfuhr von sibirischem Pelzwerk übertrifft bereits diejenige der Vorkriegszeit. Dasselbe gilt für Erdöl und Erdölprodukte. Andere Produkte nähern sich allmählich diesem Niveau und haben sich einen angesehenen Platz wieder errungen — um nur einige der wichtigsten zu nennen: Butter, Eier, Holz, Därme, Borsten, Flachs, Hanf und zahlreiche Erzeugnisse des Bergbaus.

Aber nicht nur als Verkäufer, sondern auch als Käufer tritt die UdSSR. auf dem Weltmarkte auf. Auch ihr *Import* wächst ständig und zwar namentlich auf solchen Gebieten, die mit der Industrialisierung des Landes zusammenhängen; so zeigt sich ein besonders rascher Aufschwung bei der Einfuhr von Maschinen und technischer Ausrüstung aller Art, wie sie von den industriell hochentwickelten Ländern geliefert werden können. Hierher gehört auch die Einfuhr von Eisen, Stahl und anderen Metallen. Eine starke Aufnahmefähigkeit beweist der Sowjetmarkt dank seiner starken Textilindustrie auch für Baumwolle, Wolle, Baumwollgarn und Wollgarn. Weitere wichtige Posten in der russischen Einfuhr bilden: Tee, Häute, Gerbstoffe, Kautschuk, Farben, Automobile und anderes mehr.

Gerade der Entfaltung der Einfuhrtätigkeit der UdSSR. stellten sich noch besondere Schwierigkeiten in der Form entgegen, daß die Lieferanten und Verkäufer zunächst zögerten, der UdSSR. die gleichen Verkaufsbedingungen wie anderen Ländern und Abnehmern und die entsprechenden *Kredite* zu gewähren. Die Erfahrungen eines durch fünf Jahre hindurch wachsenden Außenhandels haben der internationalen Geschäftswelt jedoch bewiesen, daß die Union mit größter Exaktheit allen